

Sächsische Zeitung^{*}

SZ-ONLINE.DE

Sachsenmeister geehrt

Auch sechs Aktive des OSSV Kamenz waren dazu jetzt in die Arena nach Leipzig geladen.

02.11.2017



© Steffen Unger

Triathlon. Der Sächsische Triathlonverband (STV) führt traditionell im Herbst seine Sachsenmeisterschaftsehrung durch. Diese Praxis ist etwas zweischneidig, weil die Wettkämpfe teilweise länger zurückliegen. Man will aber so eine würdigere Siegerehrung sichern, die nicht nur den Gesamtgewinnern, sondern auch den Altersklassenathleten gerecht wird. Das gelingt aber nur zum Teil, weil auf diese Weise ja längere Anfahrten notwendig werden.

In diesem Jahr war die Red-Bull-Arena in Leipzig Ort der Bestenwürdigung. Nach einem interessanten Rundgang mit Führung durch das Heimstadion von RB Leipzig wurden anschließend die drei Erstplatzierten in allen Wettkämpfen aufgerufen. Das betraf den Swim & Run in Chemnitz im März, den Bergsprint-Duathlon in Kamenz im Mai, den olympischen Kurzdistanz-Wettbewerb an der Koberbachtalsperre im Juni, die Halb- und Langdistanz am Dreieißer See sowie den Crosstriathlon in Zittau im August und zuletzt den Sprinttriathlon in Schneeberg.

Der OSSV holte sechs Goldmedaillen, wobei der Gesamtsieg von Sebastian Guhr beim Bergduathlon der größte Erfolg war. In Kamenz gewannen Lukas Seifert (Junioren) und Erik Pudollek (AK 20) weitere Titel. Auf der Halbdistanz beim Knappenman über 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und dem Halbmarathon war Lutz Biastoch der Beste der AK 50.

Zwei Titel steuerten beim Sprint über 750 m Schwimmen, 20 km Rad und 5,0 km Laufen wieder Lukas Seifert sowie Frank Oehl (AK 60) bei. Das gute OSSV-Abschneiden wurde durch weitere Podiumsplätze komplettiert. Bernd Klopsch (AK 40) wurde Zweiter beim Sprintduathlon und im Sprint sowie Dritter auf der Halbdistanz, André Jost (AK 40) Dritter beim Bergduathlon, Lutz Biastoch Dritter im Sprint und Frank Oehl Zweiter im Bergduathlon. (SZ)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/sachsenmeister-geehrt-3807827.html>
